



WORLD OF MEDICINE

Pressemitteilung

Geschäftszahlen 2009: Umsatzrendite vor Steuern bei 3,3 % trotz Umsatzrückgang/

(Berlin, 26. März 2010) Der börsennotierte Medizintechnikhersteller W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG hat im Geschäftsjahr 2009 trotz Umsatzrückgang von 14,0 % eine Umsatzrendite vor Steuern von 3,3 % erreicht (Vorjahr: 14,7 %).

„Vor dem Hintergrund des unsicheren und schwierigen Marktumfeldes sowie der gezielten Investitionen in mehr Entwicklungsaktivitäten ist die Ergebnisentwicklung als zufriedenstellend zu bewerten,“ so Peter P. Wiest, CEO von WORLD OF MEDICINE. „Die Investitionszurückhaltung war insbesondere auf dem US-Markt zu spüren. Die größte Stabilität zeigte sich in Asien.“

Unsere liquiden Mittel in Höhe von 7,3 Mio. € und unsere Eigenkapitalquote in Höhe von 82,6 % sichern uns nicht nur finanzielle Unabhängigkeit, sondern bieten uns ausreichenden Spielraum, um in sich kurzfristig ergebende Marktchancen zu investieren. Unser Ziel ist es, in den Jahren 2010 und 2011 wieder ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zu erreichen und die Umsatzrendite vor Steuern gegenüber dem Jahr 2009 zu erhöhen. Dafür ist eine wirtschaftliche Erholung, insbesondere in den USA, Voraussetzung.

Der vollständige Jahresfinanzbericht 2009 ist unter dem folgenden Link verfügbar:
www.world-of-medicine.de/2009/jahresfinanzbericht/index.htm.

WORLD OF MEDICINE ist mit seinen Technologien einer der Wegbereiter der Minimal Invasiven Chirurgie – kurz MIC[®]. Darunter versteht man schonende Eingriffe, die nicht über große Schnitte, sondern nur über Schlüssellocher erfolgen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer in einer Nische dieses Zukunftsmarktes.

Stefanie Gehrke (IR/PR), Tel. +49 (0) 30 399 81 566, +49 (0)172-402 67 40,
stefanie.gehrke@womcorp.com, www.mic-aktie.de, Fotoarchiv unter:
www.world-of-medicine.de